**Txf4#, 1. .. Sd5(!) 2.Tc3+ Sxc3 3.bxc3! Tg~#, 1. .. Sxe2(!!) 2.Db5+ Kd4 3.Lxe3+ Txe3#**. „Vier Züge des sS, davon drei fortgesetzte Verteidigungen sorgen für abwechslungsreiche Abspiele.“ [Autor] „Raffiniert.“ [BL] „Nach dem schwachen Schlüssel zaubert FR drei wunderschöne Abspiele aufs Brett. Der Tc8 ist allerdings nur für das vierte zuständig.“ [PS] „Ohne den einzigen, frei stehenden, beweglichen schwarzen Verteidiger sSf4 setzt 1.Se2 Schwarz in Zugzwang mit 1. .. Tg2~#. Dieser sSf4 hat 4 Abzüge, die den Inhalt dieses s#3 mit ganz verschiedenen Lösungsvarianten bilden. Interessant.“ [KHS] Mehrere Löser gaben eine trialistische Drohung an: 1.Se2! droht 2.Dxf4 e5 3.Dxe5,Df5,Dh6 Tg~#. Aber die Drohung lautet anders: 1.Se2! droht 2.Dxf4 droht 3.De5 Tg2~#. Doch der Zug 2. .. e5 wehrt diese Drohung nicht ab, demzufolge gibt es keinen Trial. Wie relevant ist aber solch eine unausführbare Drohung? Wenn alle 4 möglichen Züge nach dem Schlüssel zu Varianten werden, könnte man meiner Ansicht nach eine unausführbare Drohung erwähnen und trotzdem von Zugzwang sprechen. Der Autor und die obigen Kommentatoren haben aber etwas anderes übersehen: „Ein herrlich komplexes Selbstmatt mit dreigradiger fortgesetzter Verteidigung [1. .. Sxh3/Sd5(!)/Sxe2(!!)] bezüglich des Negativeffektes der Verunmöglichung des Zuges sSf4-d5 [aber nicht bezüglich der Verunmöglichung des Zuges wKf3-f4!], dazu partiellen Motivinversionen und einem ausgebufften, vom extra dafür aufgestellten Tc8 eingeleiteten Zugzwangtrick.“ [Raúl Jordan]

**2532** (Lehmann) **1. .. La4 2.e6 Da1 3.Txd7+ Lxd7#, 1. .. Td4 2.Th6 Dg1 3.exd6+ Txd6#**. „Aufstellung der sD hinter sL/sT, die Vorderfiguren werden durch Schachgebot abgezogen.“ [JB, ähnlich KHS] „Funktionswechsel wB/wT und sL/sT, schlank komponiert, klasse!“ [BK] „ODT. Two batteries are clearly visible in the composition.“ [HO] „Das genretypische Motiv des vollständigen Batterieaufbaus, das es auch schon dreifach gibt (s. P1412299), konnten wir in Doppelsetzung (vgl. z. B. P1412300 & P1412301) auch bereits in Gaudium bewundern, siehe Nr. 1903, Heft 214 (11/2019, = P1378844). Nicht immer gelang es dabei wie hier, einen gefälligen Funktionswechsel der weißen Akteure zu integrieren. In des Autors ähnlich eleganter und nicht nur wegen der geringen Zügezahl ausgesprochen prägnanter P1401672 stehen die Vordersteine schon richtig.“ [MR]

**2533** (Zimmer) **a) 1.Ke7 Th5 2.Kf7 Th7+ 3.Kg6 Lf5#, b) 1.Kc7 Txf6 2.Kb8 Txb6+ 3.Ka8 Tb7 patt.** „Mit solch einer Miniatur erfreut man mein Löserherz.“ [BK] „Ein nettes Stück.“ [CG] „Hilfsmatt und -patt in einer Miniatur - hübsch.“ [JB] „Mustermatt und -patt. Nette Kleinigkeit in Miniatur ohne tiefere Ambitionen.“ [KHS] „Ein sehr kompakter Hybrid als Sechssteiner! Gefällt mir.“ [BL] „Black King just moves. Connect white R and B.“ [HO] „Mit über 200 Beiträgen hat der Autor ungefähr zehnmal so viele Tema Argentino-Stücke geschaffen wie jeder andere Liebhaber dieser ansprechenden Zwillingsvariante.“ [MR]

**2534** (Carf, J.) **1.Kc1 2.Td2 3.Txd3 4.Txd7 5.Txe7 6.Txe6 7.Txf6 8.h7+ Kh8 9.Td6 10.Td8+ Txd8=** „Clearing of the lines by wR, model mate.“ [Autor] „Beseitigung störender schwarzer Masse durch den wT.“ [JB] „Nachdem der wTa2 fast den halben ‚Schwarzwald‘ abgeholzt hat, opfert er sich noch selbst - und Weiß ist plötzlich patt. Hübsch inszeniert.“ [KHS]

**2535** (Kekely) **1.Kd1 2.Kc1 3.Kb1 4.Ka2 5.Kb3 6.Kc4 7.Kxc5 8.Kd5 9.Ke4 10.Kf5 11.Kxg6 12.Kh7 13.g6 14.g7 15.gxh8L 16.Lxc3 17.Lg7 18.c4 19.c5 20.c6 21.cxd7 22.d8T 23.Th8 24.Kg8 25.h7!=**. „Meredith. Excelsior. Minor promotions. Selfwalling of rook. Ideal pin stalemate.“ [Autor] „W baut eine perfekte Pattstellung in der rechten oberen Brettecke.“ [JB] „Der wBg5 wird zum Hauptakteur in diesem schönen, abwechslungsreichen Lösungsverlauf.“ [KF] „Die Mühe hat sich gelohnt. Prima.“ [KHS]


| | |
|---|---|
| **Herausgeber:** | Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena |
| **Erscheinungsweise:** | 4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte |
| **Abonnement:** | Anmeldung an ***gaudiumprobleme@gmail.com*** oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium |
| **Versand + Belege:** | per e-mail als pdf-Dokument |
| **Originale an:** | **nur per e-mail (only via e-mail)** ***gaudiumprobleme@gmail.com*** |
| **Homepage:** | ***https://www.kunstschach.ch/gaudium.html*** |
| **Lösungen:** | und Kommentare bis zum **15.11.2023** |
| **Informalturniere:** | 2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy |




# Gaudium

**Ausgabe 289 (30.09.2023)**

**Faltblatt für Problemschach**

## Urdrucke

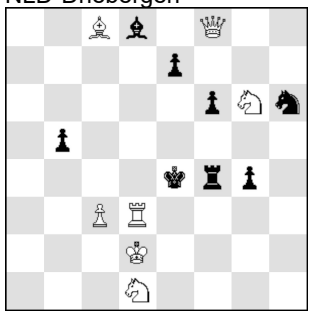
Als neuen Autor in Gaudium können wir heute Nikola Petković aus Serbien begrüßen. Er kredenzt uns einen Hilfsmatt-Zwilling (Nr. 2553) mit harmonischen Lösungen. Herzlich willkommen!

Definition: **Antikönige:** Ein Antikönig muss dauernd im Schach stehen. Er darf jedoch nie geschlagen werden. Jede Partei mit einem Antikönig darf nur so ziehen, dass der eigene Antikönig im Schach steht. Die Gegenpartei darf mit ihren Zügen das Schachgebot aufheben. Ein Antikönig ist (anti-)matt, wenn er nicht im Schach steht und seine Partei nicht so ziehen kann, dass er dann im Schach steht.

An die mit der Widmungsaufgabe Nr. 2550 von Peter Sickinger verbundenen Jubiläums-Geburtstagsgrüße zum 85. unseres Meisterlösers und Kommentators Karl-Heinz Siehndel schließe ich mich sehr gern an!

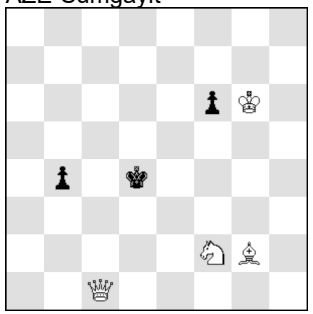
Und jetzt wieder viel Freude und Entspannung beim Lesen, Lösen und Kommentieren!

**2548** Bas de Haas
NLD-Driebergen



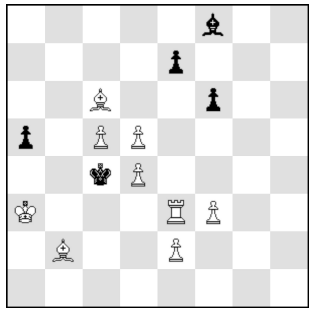
#2 (7+8)

**2549** Elmar Abdullayev
AZE-Sumgayit



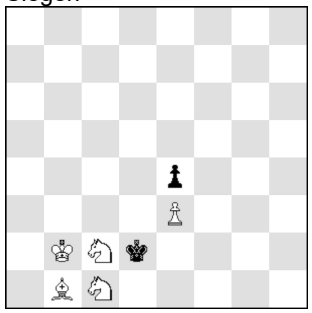
#3 (4+3)

**2550** Peter Sickinger Frohburg
Karl-Heinz Siehndel z. 85. Geb.



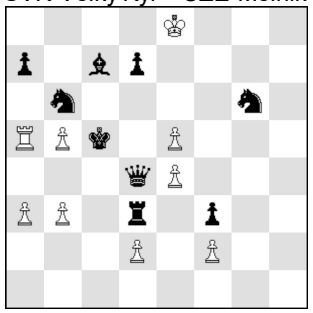
#3 (9+5)

**2551** Claus Grupen
Siegen



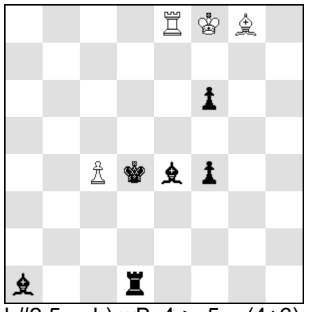
#7 (5+2)

**2552** Zolt. Labai + Mir. Svitek
SVK-Velky Kyr + CZE-Melnik



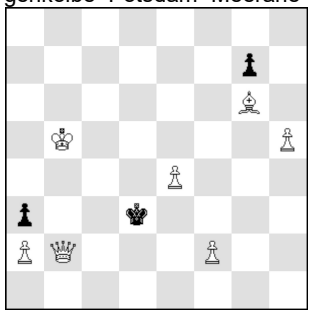
h#2 6 Lösungen (9+9)

**2553** Nikola Petković
SRB-Kruševac



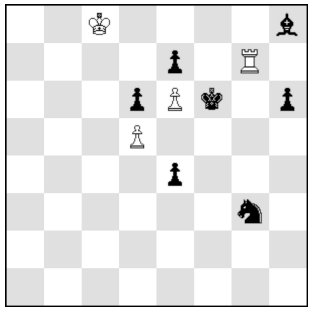
h#2,5 b) wBc4->c5 (4+6)

**2554** Udo Degener+Mirko Degenkolbe Potsdam+Meerane



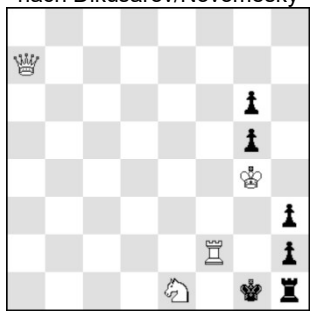
h#4* (7+3)

**2555** Rolf Wiehagen Berlin



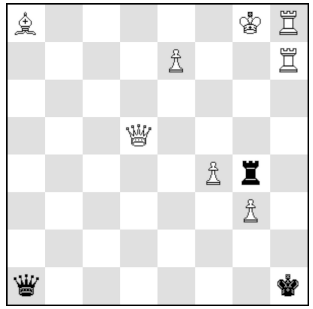
h#4 (4+7)

**2556** Frank Richter Rostock nach Dikusarov/Novomesky



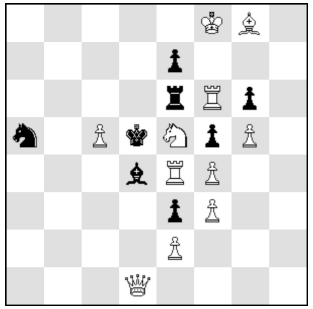
s#11 (4+6)

**2557** Michael McDowell GB-Westcliff on sea



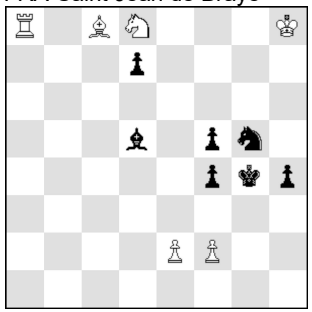
h#2 2 Lös. Antikönige (8+3)

**2558** Raúl Jordan Jena



h=3 2 Lösungen (11+8)

**2559** Pascale Piet FRA-Saint Jean de Braye



pss#9 (6+7)

## Lösung aus Gaudium 286 (Teil 2)

**2519** (Wiehagen) **0.La2, 1.bxa2 2.a1L** (a1D?) **3.Lxc3 4.Lc3-g7 Td8#; 0.Lc2, 1.bxc2 2.c1L** (c1D?) **3.Lh6 4.Lh6-g7 Td8#; 0.Lxg6, 1.b2 2.b1D** (b1L?) **3.Dxg6 4.Dg7 Td8#**. „Der schwarze Solist-Bauer zieht 3x von b3 nach g7, auf total verschiedenen Wegen - also ‚klassisches' Manyways-Thema, sogar mit den gewünschten wenigstens 3 Lösungen, stets zum Block und nach 3-facher Umwandlung auf a1,b1,c1, 2x in Läufer und 1x in Dame, jeweils mit Dualvermeidung." [Autor] „Das Feld g7 muss durch eine s Figur geblockt werden, um das Matt zu erreichen." [JB] „Interesting difference in how to move to g7. It was easy." [HO] „Die beiden Lösungen mit Läuferumwandlung sind einander sehr ähnlich, doch ich will nicht leugnen, dass der Aha-Effekt des Wechsels zur Damenumwandlung bei verzögertem Opfer von der anfänglichen Monotonie profitiert." [MR] „Interessant: 3 mal das gleiche Matt: Td8#. Mit Dame, Läufer, Läufer als schwarzen Blocksteinen auf g7. Der Clou wäre es gewesen, wenn es anstelle desselben sLg7 einen anderen Blockierstein (Turm oder Springer) auf g7 gegeben hätte..." [KHS] Das MWT scheint langsam zu einem der Lieblingsthemen des Autors zu werden?!

**2520** (Piet) **1.Tg5 2.Le5 3.Lf6 4.Sf5+ Lxf5 5.Th7+ Lxh7 6.Txd5+ Txf6#**. „Weiß opfert alle Figuren außer einen Turm, um mattgesetzt zu werden." [JB] „Interessanter Lösungsverlauf mit Kreuzschach und Fesselung des wTd5, gute Materialausnutzung. Gefällt mir gut." [KHS]

## Lösungen aus Gaudium 287

**2524** (Makaronez) * 1. .. Kxe5 2.Lxf3 nebst 3.Te8#, * 1. .. c4 2.Te8+ Kxd5 3.Lxf3#; **1.Txf7! (Z) Kxe5 2.Sc7 droht 3.Te8#, 2. .. Sd4,Sg5 3.Td5#, 1. .. c4 2.Te8 (Z) Kxd5 3. Lxf3#, 1. .. Sa3,Sd2 2.Sc3+ Kxe5 3.Te8#**. Reziproke weiße Züge im Satz, Fortsetzungswechsel (nach 1. .. Kxe5) in der Lösung. „Set play [* 1. .. c4] and one variation with the same procedure. Other variations were also easy to understand." [Hironori Oikawa]



**2525** (Schlosser) **1.Sg5!** (1.Se5?) **Kg4 2.Sxe3+ Kf4,Kh5 3.Sf5 Kg4 4.e3 Kh5 5.Le2#**. „Hübscher Geburtstagsgruß mit Symbol ohne tiefere Ambitionen." [Karl-Heinz Siehndel] Das stellt sicher eine Weinkaraffe dar – mit einem Schluck zum Jubiläum?! „PAS-Läufer, Auswahlschlüssel, Anti-Symmetrie und eine geradlinige Lösung. Nette Kleinigkeit." [Bert Kölske] „Der Schlüssel liegt nahe. Beim 2. Zug habe ich gezögert, obwohl der Lf1 ja nicht umsonst auf dem Brett steht." [Peter Sickinger] „Rückkehr des sK und des wS sowie Entblockung des Läufers (allerdings bei Fluchtfeld nehmendem Schlüssel)." [Berthold Leibe] Auch Eberhard Schulze und Claus Grupen monierten den „Fluchtfeldklau". Ich sehe hier einen der seltenen Fälle, in dem der Fluchtfeldraub nicht überbewertet werden sollte. Es geht hier doch um die Symmetrie und die Asymmetrie der Lösung sowie dem Fehlversuch 1.Se5?, der ja völlig harmonisch auch 1 Fluchtfeld nehmen würde.

**2526** (Gavryliv) **1.fxg3** (f4~?) **Tf5 2.Tc3** (Tc4~?) **Sxe4#** (d4?), **1.Te1** (Te2~?) **Txc2 2.Dg5** (D~?) **d4#** (Sxe4?). „Gelungene Funktionswechsel wB/wS und sT/sD. Gute Harmonie, gefällt mir." [BK] „Doppelter Funktionswechsel, schön!" [BL] Auf die FW verwies auch KHS, der noch meint: „Für den großen Materialeinsatz aber zu wenig Inhalt." „Pin-mate. The exchange of functions is well intertwined with the composition." [HO] „Linienöffnung zwecks Fesselung." [EB] „Sehr leicht durchschaubar." [PS] „Im ersten Zug räumt Schwarz die Linie für eine direkte Fesselung, im zweiten versteckt er den Blockstein, der nicht mehr benötigt wird. Diese Kombination hat der Autor heuer auch mit anderen Themasteinen gezeigt (siehe P1412296), doch beweist Vergleichsaufgabe P1412297, dass er nicht der erste war." [Manfred Rittirsch]

**2527** (Rittirsch) **1.Lxe7+ dxe7 2.Ke4 e8S 3.Ld3 Sf6#, 1.Lxc7 dxc7 2.Lb3 c8L 3.Kc4 La6#**. „Weißer Phönix und schwarze Verfolgungszüge, sehr einheitlich präsentiert, mein Geschmack!" [BK] „Die geopferten w Leichtfiguren entstehen durch Unterverwandlungen an einem jeweils günstigeren Feld wieder!" [BL] „Der Norden suggerierte geradezu LxS und LxL, doch was danach passiert, ist sagenhaft." [PS] „Schwarze Opfer, Funktionswechsel zwischen wLc7 und wSe7, Phönix (weißer Läufer, weißer Springer), weiße Umwandlungen. Strategisch reichhaltig, und als Krönung des Ganzen 2 Mustermatts. Gefällt mir gut." [KHS] Rollentausch sK-sL.

**2528** (Parrinello) **1.Lb4 Td4 2.Lxd2 Kg4 3.Lb4 Td1#, 1.Lc4 Te4 2.Lxe2 Kf4 3.Lc4 Te1#**. „Der sL öffnet das ‚Einbruchsloch' für den wT und geht anschließend zur Sperre für den wK zurück." [Joachim Benn] „Durchbruch mit viel Aufwand." [Klaus Funk] „Strategisch reichhaltig und interessant, aber auch materialaufwendig." [KHS] „Erstaunliche Lösungen." [CG] „Ein perfektes Hilfsmatt! Toll, dass es noch originelle Ideen gibt." [BK] „Remove the pawn blocking the wR's line. A perfect blend of switchback and Bivalve." [HO] „Da wird was geboten!" [ES]

**2529** (Fiebig+Böttger) **1.Tc7!** (Ta5+?) **d4 2.Tc5+ dxc5 3.h1T c6 4.Ta1!** (Th7?) **c7 5.Ta7 c8D#**. Die Autoren optimierten die P1412104 zur Letztform. „Gelungene Rückkehr des (Pseudo-) Turms." [CG] Dies ist „natürlich kein Lösehit, aber die minimale Darstellung des T-Phoenix im 5-Zug-Excelsior." [KF] „Einfach schön, dieser Wenigsteiner!" [BL] Besser Tanagra (=5 Steine), denn Wenigsteiner haben maximal 4 Steine. „Zurücklehnen und genießen." [PS] „Gute Materialausnutzung in Miniatur. Ein Fund der beiden Altmeister des Hilfsmatts." [KHS] „Dieser Fünfsteiner dürfte wohl die Letztform für den Damenexcelsior mit Turm-Pronkin im Hilfsmatt sein. Die P0559230 hatte noch 1 unthematischen sB mehr gebraucht." [MR]

**2530** (Danstrup) **a) 1.Th5 Kd6 2.Th8 Ke5 3.Kh5 Kf4 4.Kh6 Kg4 5.Th7 Lg5#, b) 1.Tg5 Kd7 2.Kf5 Ke8 3.Kg6 Kf8 4.Kh6 Kg8 5.g6 Lf8#**. „Ansprechender Sechssteiner." [CG] „Schwarz baut ein Königs-Schlupfloch am rechten Brettrand." [JB] „Der kritische T-Zug in a) ist der Pfiff; b) begeistert weniger." [KF] „a) bietet mit Tempozug und Idealmatt etwas mehr, doch der Gesamteindruck dieses 6-Steiners ist wunderbar!" [BK] „Matt aus zwei Richtungen." [BL] „Black King is checkmate on the same square, bR's tempo move in solution a) is a nice touch." [HO] „Der schon in der 2311 aus Gaudium 256 (03/2022, = P1405798) untersuchten Materialgruppe gewann der Autor diesmal einen Zwilling ab, der gar nicht so leicht zu lösen war und in der a)-Phase, die mir wegen des Idealmatts ohnehin besser gefällt, den Eckzug des Turmes als hübsches Tempomanöver beinhaltet (das an jenes der P1379973 freilich nicht heranreicht)." [MR] „1 Idealmatt, Miniatur, gute Materialausnutzung. Beide Könige müssen sich gut miteinander abstimmen. Gefällt mir sehr gut." [KHS]

**2531** (Richter) **1.Se2! (Z) Sxh3 2.Dd5+ exd5 3.Lxe4+ dxe4#, 1. .. Sg6(!) 2.Dd4+ Txd4 3.Sf4+**